



# 13

## AUF MISS MABEL

VON OTTO EIS - ILLUSTRIRT VON PETER ENG

Seite neunundachtzig der Aufzeichnungen des Professors Gregory Mariman, Expeditionsleiters auf dem australischen Vermessungsschiff „Lord Howe“:

..... sichteten wir bei  $28^{\circ} 26'$  südl. Breite und  $103^{\circ} 69'$  westl. Länge den nordamerikanischen Vergnügungsdampfer „Miß Mabel“, der sich im Sinken befand.

Der Kapitän gab Befehl zu stoppen und ließ mich mit Leutnant Brook und zehn Mann hinüberrudern, was trotz dem bereits abebbenden Sturm kein geringes Wagnis war. Die erste Leiche, die wir an Bord des sinkenden Schiffes gewahrten, war die eines halbnackten Negers. Eine spitze Eisenstange war ihm quer durch die Schulter getrieben worden. Neben ihm lag eine ausgesprochen schön zu nennende Dame, der das Rückgrat gebrochen worden war. Ihre Finger hatten sich in dem Hals eines blutjungen Seeoffiziers festgegraben. Weiter rechts fanden wir zwei Aegypter, deren Köpfe Einschußstellen zeigten, und an einen Mast gelehnt stand ein etwas beleibter Herr im Smo-

king, der ein Saxophon in seinen erstarrten Händen hielt.

Ein schauerlicher Kampf mußte auf „Miß Mabel“ stattgefunden haben, und es schien, als wäre diese blutüppige Schlacht von lebensprühender Jazzmusik begleitet gewesen worden.

Als ob der Greuel noch nicht genug wären, meldete ein Matrose dem Leutnant Brook, er habe in der völlig zertrümmerten Funkanlage einen feingekleideten Herrn gefunden, dem ein Messer in der Brust stak.

Wirr im Kopf folgte ich einer Gruppe Matrosen und stieg die Treppe hinunter, die zum Rauchsalon führte. Ich öffnete die Türe und trat einen Schritt vor.

Einer meiner Begleiter fing mich auf und spritzte mich aus einer in der Nähe stehenden Syphonflasche an.

Ja, ja, ich bin alt geworden. Vor zehn Jahren wäre ich wohl noch nicht zu Tode erschrocken, hätte ich beim Eintritt in einen Rauchsalon den Kapitän des Schiffes auf einer Lampe baumelnd angetroffen, unfern von ihm drei Männer in gräßlichen Verkrampfungen am Boden liegend und eine alte Dame völlig entkleidet am Tisch hockend, einen